

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. K u S / 0 0 4 / 2 1

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales der Stadt Emmendingen
am Donnerstag, dem 17.06.2021 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- 1 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/003/21 der Stadt Emmendingen am 29.04.2021
- 3 Antrag auf Aufnahme zweier Ü3 Gruppen in die Bedarfsplanung: Sylke Sillmann, Kita Sonnenschein
- 4 Anpassung der Benutzungsordnung Stadtteil- und Familienzentrum
- 5 Bekanntgaben der Verwaltung
- 6 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

0470/21

0472/21

Anwesenheit:

Die stellv. Vorsitzende

Frau Ute Haarer-Jenne

Die Stadträte

Frau Cornelia Anuschek-Pellegrini

Herr Patrick Bauer

Herr Oscar Guidone

Herr Hanspeter Hauke

Frau Angela Hauser

Herr Andreas Heidinger

Frau Ulrike Mertz

Frau Susanne Michiels

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Wilhelm Volz

Herr Martin Zahn

Die Schriftführerin

Frau Anne Eichner

Die Ortsvorsteher

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Hans-Jörg Jenne

Die städtischen Fachvertreter

Frau Corinna Stählin

Abwesend waren:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

entschuldigt

Die Stadträte

Frau Beate Dumm

entschuldigt/privatbedingt

Frau Marianne Wonnay

entschuldigt/privatbedingt

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

entschuldigt/berufsbedingt

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ausschuss für Kultur und Soziales form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es werden keine Fragen gestellt.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gremiums Nr. KuS/003/21 der Stadt Emmendingen
am 29.04.2021**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/003/21 der Stadt Emmendingen am 29.04.2021 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Antrag auf Aufnahme zweier Ü3 Gruppen in die Bedarfsplanung: Sylke Sillmann, Kita Sonnenschein 0470/21

Frau Stählin stellt den TOP vor und begrüßt Frau Sillmann, Trägerin der Kita Sonnenschein, die im Publikum anwesend ist.

SR M. Zahn spricht sich für die Aufnahme der Gruppe aus. Es handelt sich um einen Glücksfall, dass die Polizei weggezogen ist. Das Areal eignet sich hervorragend für eine Kita. Die Bedarfsplanung spricht ihre eigene Sprache, wie immer fährt man auf Kante, aber Emmendingen baut seine Familienfreundlichkeit weiter aus.

SR Saar möchte wissen, welcher Puffer mit dem geplanten Szenario erreicht wird. Frau Stählin antwortet, dass mit den geplanten Plätzen in diesem Jahr im mittleren Szenario ein Puffer von 65 Plätzen geschaffen wird. FBL Herr Jenne weist darauf hin, dass das Meerweinkinderhaus eine Gruppe ausgelagert hat. Hier wäre man sicher dankbar, wenn diese aufgegeben werden könnte.

Weiterhin möchte SR Saar wissen, ob die Einrichtung mit 25 Schließtagen im Durchschnitt ist oder wie viele Schließtage bei anderen Einrichtungen bestehen. Frau Stählin sagt, dass die städtischen Einrichtungen 25 Schließtage haben. Die privaten ebenfalls, 1 Träger hat weniger. 25 Schließtage sind aktuell mit den vorhandenen personellen Kapazitäten zu vertreten.

SRin Michiels möchte wissen, was unter „tiergestützter Therapie“ zu verstehen ist, die im Vortrag angesprochen wurde. Die Trägerin Frau Sillmann antwortet, dass dies ein zusätzliches Angebot für verhaltensauffällige Kinder ist. Als Reittherapeutin kann sie dieses zusätzliche Angebot anbieten.

SR Schuldt spricht das Thema Ganztagesbetreuung an. Für ihn fehlt das Angebot auch hier und die Möglichkeiten für Frauen voll erwerbstätig zu sein in Deutschland allgemein. Hier muss angesetzt werden. Die angebotenen 32,5 Stunden lassen sich nicht mit einer Vollzeitarbeitsstelle vereinbaren. FBL Herr Jenne bestätigt seine Feststellungen. Allerdings reagiert die Verwaltung permanent auf den Bedarf der Einwohner. Wäre die Nachfrage nach GT gegeben, würde die Stadt diese anbieten. Aktuell besteht diese nicht. Signale und Unterstützung müssen außerdem vom Bund und den Ländern kommen, diese sind absehbar, der gesellschaftliche Wandel ist gegeben. Frau Stählin ergänzt, dass man in den vergangenen zwei Jahren die Angebote im VÖ und im GT Bereich bedarfsorientiert zurückgefahren hat.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von 2 VÖ Kindergartengruppen der Kita Sonnenschein (Trägerin Frau S.Sillmann) in die Bedarfsplanung 2021/2022 zum 01.01.2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

| SB | Ja | Nein | Eh |
|----|----|------|----|
| 12 | 12 | 0 | 0 |

- TOP 4 - Anpassung der Benutzungsordnung Stadtteil- und Familienzentrum 0472/21

Frau Stählin stellt den TOP vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Anpassung der Benutzungsordnung des Stadtteil- und Familienzentrums zu. Sie tritt zum 01.07.2021 in Kraft. Die aktuelle Hausordnung tritt gleichzeitig außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

| SB | Ja | Nein | Eh |
|----|----|------|----|
| 12 | 12 | 0 | 0 |

- TOP 5 - Bekanntgaben der Verwaltung

Frau Stählin informiert darüber, dass die Stadt von den Trägern der Kindertagesstätten angefragt wurde, ob die Stadt die Kosten für die Kindertests die jetzt im Zuge der Allgemeinverfügung erst durch den Landkreis und später durch die Kommune entstanden sind übernimmt. Hierzu gibt es noch keine 100 prozentige Aussage, wieviel vom Bund oder vom Land übernommen werden, weshalb noch keine Vorlage erstellt wurde, deshalb heute nur die Info. Bis zum Ablauf der Allgemeinverfügung am 30.07.2021 hat die Stadt die Kosten der Kindertests übernommen, wenn gesichert ist, wieviel der Kosten von Bund bzw. Land übernommen wird, wird den Trägern ihr Anteil in Rechnung gestellt werden.

FBL Herr Jenne äußert sich zur zurückgezogenen Sitzungsvorlage bezüglich der Schulkindbetreuung. Da sich viele Eltern gemeldet haben, möchte er darüber informieren, dass die Verwaltung im Herbst in den Schulen und Kindergärten eine Umfrage starten wird, um eine genaue Bedarfsabfrage zu ermitteln. Über die Ergebnisse wird das Gremium informiert.

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Haarer-Jenne verliest den beiliegenden Hinweis zum „Stadtradeln“ und folgende Vergabeentscheidung zur Kenntnis:

Die Stadt Emmendingen, 4.3. Schule u. Bildung, vergibt für die Beschaffung eines Waldklassenzimmers (Ackerwagen) an den wirtschaftlichsten Anbieter Ruku Anhänger GmbH
Im Salmenkopf 8
77866 Rheinau
zum Angebotspreis von 110.959,94 € brutto.

- TOP 6 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es werden keine Anfragen gestellt.

- TOP 7 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

M. Zahn erkundigt sich nach dem Künstler Otto Stöhr. Ein Werk von Herrn Stöhr wurde an die Stadt gespendet. FBL Herr Jenne berichtet, dass dieser ein in Emmendingen aufgewachsener Maler und Chronist ist. Er hat eine Chronik über die Jugendzeit in Emmendingen geschrieben.

SRin Anuschek-Pellegrini spricht das Thema Raumlüftungsanlagen in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen an. In den Medien hat sie in diesen Tagen von Fördermöglichkeiten durch den Bund erfahren, eine Antragsstellung sei bis Ende dieses Jahres möglich. Sie möchte nun den Antrag stellen, dass die Stadt prüft, inwieweit die Fördermöglichkeiten zur Installation solcher Raumbelüftungsanlagen ausgeschöpft werden können und das Thema im Rahmen des Infektionsschutzes im Hinblick auf eine mögliche vierte Welle im Herbst in den Sommerferien in den Fokus genommen wird. Frau Haarer-Jenne weist darauf hin, dass unter dem aufgerufenen TOP kein Antrag gestellt werden kann, der FB 4 sich der Thematik aber annimmt.

Außerdem möchte SRin Anuschek-Pellegrini, dass die Bank an der Linde hinter der Post am Landratsamt renoviert wird. Weiterhin hätte sie gerne auf der Mauer ein Graffiti oder etwas Auffälliges, wie eine Skulptur im Bach. FBL Herr Jenne hält nichts von einem Graffiti auf der Sandsteinmauer. Das historische Rondell ist Bestandteil der Stadtmauer. Das versteht sie.

SR Hauke spricht die Errichtung der Bücherwand im alten Rathaus an. Wie ist hier der Stand? FBL Herr Jenne sagt, dass das Geld da ist, nun muss der Partnerschaftsverein die Sache umsetzen.

Die stellvertretende Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:40 Uhr.

Schritfführerin:

Datum Anne Eichner

Die stellvertretende Vorsitzende:

Datum Ute Haarer-Jenne

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift